



Erklärung des Anbietenden von Fortbildungen für die Eintragung für Lehrtätige in Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme – Contracting - Orientierungsberatung¹

Diese Erklärung dient der Expertin/dem Experten in **Verbindung mit dem Formblatt „Bestätigung der Lehrtätigkeit für die Eintragung in Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme – Contracting - Orientierungsberatung“** gegenüber der Deutschen Energie-Agentur (dena) als Nachweis der geforderten Zusatzqualifikation im Eintragungsverfahren.

_____ (Vorname und Nachname) hat uns als Anbietender der Fortbildung für die Eintragung über das Formblatt „Bestätigung der Lehrtätigkeit für die Eintragung in Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme – Contracting - Orientierungsberatung“ nachgewiesen, dass die fehlenden Inhalte unterrichtet wurden.

Der Bildungsträger _____

bestätigt hiermit, dass _____ (Vorname und Nachname)

im Rahmen der Fortbildung mit dem Titel

die nachstehend aufgeführten Blöcke mit allen im Fortbildungskatalog für die Eintragung festgelegten Inhalte, auch hinsichtlich der Zeitanteile, den Anforderungen im Regelheft unter Anlage 4 Ziffer 44, entsprach.

Der Anbietende bestätigt, dass die/der vor genannte Teilnehmerin/Teilnehmer diesen Lehrgang mit einer schriftlichen Abschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen hat

Datum der Fortbildung: vom _____ bis zum _____

Umfang der Fortbildung: _____ UE Präsenzunterricht _____ UE Selbststudium
(Eine Unterrichtseinheit (UE) entspricht 45 Minuten)

¹ Grundlage hierzu ist das unter www.energie-effizienz-experten.de veröffentlichte Regelheft in der aktuellen Fassung. Sollten Abweichungen zum Regelheft bestehen, so haben die Anforderungen des [aktuellen Regelhefts](#) Vorrang vor diesem Dokument.



Bitte zutreffende Blöcke ankreuzen.

Themengebiete	Unterrichtseinheiten	
- Grundlagen Contracting (wie Contracting-Modelle, Funktionsweise, Praxisbeispiele und Marktsituation)	4 UE	<input type="checkbox"/>
- Rechtliche Grundlagen für Contracting (insbesondere Vergaberecht, Haushaltsrecht, Finanzierung und Haftung)	6 UE	<input type="checkbox"/>
- Bewertung der Contracting-Eignung von Objekten (insbesondere Kriterien, technische und organisatorische Bewertung, Entscheidungshilfen für Modelle)	4 UE	<input type="checkbox"/>
- Contracting-Leitfäden (insbesondere Inhalte, Unterschiede, Besonderheiten)	2 UE	<input type="checkbox"/>
- Rechtliche und politische Rahmenbedingungen auf kommunaler Ebene sowie Zuständigkeiten der unterschiedlichen Stakeholder und deren effektive Einbindung, Lösungsmöglichkeiten für typische Hemmnisse und Vorbehalte - Vergabeprozess: Wahl der Vergabeordnung, Teilnahmewettbewerb, Bewertungskriterien, Wirtschaftlichkeitsnachweis, Genehmigung und Durchführung von Angebotsbewertung, Pflichtmaßnahmen - Berechnung der Energiekosten-Baseline - Ermittlung des Einsparpotenzials (Potenzialermittlung) - Dokumentation der technischen Anlagen - Methoden der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung: Ermittlung der Investitionskosten und Kosteneinsparung (Überblick Berechnungsmethoden), Lebenszyklus-Kostenanalyse, Nutzwertanalyse, Kapitalwertmethode, Vergleich mit Eigendurchführung, statistische und dynamische Amortisation - Durchführung von Grob- und Feinanalyse	18 UE	<input type="checkbox"/>
- Inhalte und Antragsverfahren der für Contracting relevanten Förderprogramme	2 UE	<input type="checkbox"/>
- UE zur freien Themenwahl bzw. spezieller Schwerpunktsetzung, Fokus auf Best-Practice-Beispiele	4 UE	<input type="checkbox"/>

Der **Anbietende** ist bereit, der Deutschen Energie Agentur (dena) auf Anforderung insbesondere folgende Unterlagen jederzeit zu Prüfzwecken zur Verfügung zu stellen:

Lehr- und Stundenpläne, Dozentenliste, ausführliche Aufstellung der Lehrinhalte sowie Beschreibung des inhaltlichen und zeitlichen Ablaufs der Abschlussprüfung.

Name und Anschrift des Anbietenden der Fortbildung für die Eintragung (falls möglich Firmenstempel):

Name: _____

Anschrift: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____

Internet: _____

Telefon: _____

Datum, Name und Unterschrift

¹ Grundlage hierzu ist das unter www.energie-effizienz-experten.de veröffentlichte Regelheft in der aktuellen Fassung. Sollten Abweichungen zum Regelheft bestehen, so haben die Anforderungen des [aktuellen Regelhefts](#) Vorrang vor diesem Dokument.



Beiblatt zum Formblatt

„Erklärung des Anbietenden von Fortbildungen für die Eintragung für Lehrtätige in Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme – Contracting - Orientierungsberatung“

Begriffsdefinition

Unter dem Begriff „Fortbildung zur Eintragung“ werden Schulungen verstanden, die alle Inhalte des Fortbildungskatalogs (Anlage 4 Ziffer 44) im dem geforderten Umfang abbilden und mit einer schriftlichen Abschlussprüfung enden.

Anforderung an die Abschlussprüfung

Eine schriftliche Abschlussprüfung über alle Inhalte.

Fortbildung durch Fernunterricht

Wird die Fortbildung im Rahmen von Fernunterricht bzw. unter Einbeziehung von Formen des E-Learnings absolviert, so wird sie unter folgenden Voraussetzungen und wie folgt angerechnet:

- Auf Präsenzunterricht müssen mindestens 30 Prozent der je Personengruppe bzw. Kategorie insgesamt geforderten UE entfallen. Hat die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZfU) den Lehrgang zugelassen, genügt eine Präsenzphase mit einem Gesamtumfang von 8 UE.
- Als Präsenzunterricht werden auch solche UE angerechnet, bei denen die Möglichkeit zu synchroner Kommunikation zwischen Lernenden und Lehrenden besteht (z. B. bei webbasierten Methoden des E-Learnings wie „virtuellen Klassenräumen“, Web-Seminar oder Live-Chats).
- Selbststudium sowie weitere Formen des Fernunterrichts bzw. E-Learnings, bei denen keine Möglichkeit zu synchroner Kommunikation besteht, werden zur Hälfte angerechnet (diese UE müssen also das Doppelte der geforderten, nicht bereits durch Präsenzunterricht nachgewiesenen UE betragen).
- Die schriftliche Abschlussprüfung muss alle Inhalte des Fortbildungskatalogs (Anlage 4 Ziffer 44) in der jeweiligen Eintragskategorie umfassen.
- Die Prüfung kann vor Ort oder als webbasierte Abschlussprüfung erfolgen.
- Bei der webbasierten Abschlussprüfung müssen gewährleistet werden:
 - Sicherstellung der Identität der Prüfungsteilnehmenden mittels Ausweises
 - Abnahme der schriftlichen Prüfung über einen Safe-Exam-Browser
 - Beaufsichtigte Prüfsituation (auch webbasiert)

Anforderungen an Fortbildungsnachweise

Der Nachweis der erfolgreich absolvierten Fortbildung erfolgt durch das Zertifikat bzw. Zeugnis des Fortbildungsträgers und eine Bestätigung des Fortbildungsträgers über die Inhalte und den Umfang der Fortbildung sowie die erfolgreich abgelegte schriftliche Abschlussprüfung anhand des „Erklärung des Anbietenden von Fortbildungen für die Eintragung für Lehrtätige in Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme – Contracting Orientierungsberatung“.

Für alle Fragen zum Ausfüllen des Formulars oder zu den Anforderungen von Fortbildungen gemäß Regelheft ist unser Fortbildungs-Team erreichbar:

Telefonnummer: +49 (0)30 66 777 - 896

(Montag bis Freitag 9-12 Uhr sowie Mittwoch 14-16 Uhr)

Per E-Mail an info@fortbildungskalender.de